

Die Vögel der Stadt Breslau

von Dr. C. Zimmer.

Am 25. März 1905 machte ich im Verein schlesischer Ornithologen Mitteilungen über die Vogelwelt der Stadt Breslau. Ich hatte mich auf die innere eigentliche Stadt beschränkt und die Peripherie, sowie die Villenviertel am Rande der Stadt nicht mit berücksichtigt. Diejenigen Partien der inneren Stadt, die als Standorte für Vögel vor allem in Frage kommen, sind die Promenaden, ein Anlagengürtel von 8 ha Fläche nebst dem 7 ha bedeckenden Stadtgraben, der sich um die Altstadt zieht, der 5 ha große botanische Garten und der Oderstrom, der etliche baumbestandene Inseln umschließt.

Manche Beobachtungen und Mitteilungen verdanke ich Herrn Präparator Pohl und Herrn Rechtsanwalt Proskauer. Herr Rechtsanwalt Kollibay teilte mir einige Notizen aus der Literatur mit.

Im folgenden gebe ich in etwas erweiterter Form die Notizen, die dem Vortrage zu Grunde lagen.

1. Haubensteißefuß, *Colymbus cristatus* L. Im Herbst gelegentlich auf der Oder.

2. Einen der mittleren Steißefüße beobachtete ich am 8. Januar 1902 auf der Oder an der Universitätsbrücke; doch konnte ich bei der großen Entfernung nicht entscheiden, ob es *griseigena* oder, was mir wahrscheinlicher ist, *nigricollis* war.

3. Kleine Sturmfalke, *Procellaria pelagica* L. Am 4. November 1821 wurde in der Stadt von einem Kutscher ein Exemplar aus der Luft heruntergeschlagen. Es steht im Zoologischen Museum.

4. Lachmöwe, *Larus ridibundus* L. Im Herbst und Frühjahr auf der Oder. Einzelne Exemplare halten sich manchmal mehrere Tage hier.

5. Flußeichwalbe, *Sterna hirundo* L. Einige Exemplare trieben sich vor mehreren Jahren tagelang auf der Oder an der Lessingbrücke herum.

6. Gänseläger, *Mergus merganser* L. Zwei Exemplare hielten sich vor einer Reihe von Jahren mehrere Tage lang an einer Insel oberhalb der Universitätsbrücke. (Pohl.)

7. Stockente, *Anas boschas* L. Gelegentlich auf der Oder und auf dem Stadtgraben.

8. Triel, *Ödicnemus ödicnemus* (L.). Ein Exemplar wurde vor 2 bis 3 Jahren zur Zugzeit mit verletztem Flügel auf der Schweidnißerstraße gefangen und dem Zoologischen Garten überwiesen.

9. Flußuferläufer, *Tringoides hypoleucus* (L.). Ein Exemplar mit verletztem Flügel fing ich an der Leffingbrücke. Vor etwa 3 Jahren im botanischen Garten zur Zugzeit beobachtet. (Pohl.)

10. Schnepfe, *Scolopax rusticola* (L.). Ein Exemplar wurde im Garten der Taubstummenanstalt auf der Sternstraße mit gebrochenem Flügel gefangen und dem Zoologischen Museum übermittelt.

11. Wafferralle, *Rallus aquaticus* L. Ein Schutzmann hörte zur Zugzeit an der Sandbrücke nachts Vögel in der Luft. Einer fiel herunter, durch Anfliegen verletzt. Es war eine Wafferralle, die er durch Herrn Präparator Pohl stopfen ließ.

12. Bläßhuhn, *Fulica atra* L. Mitte Januar 1904 hielt sich ein Exemplar mehrere Tage auf der Oder an der Leffingbrücke.

13. Storch, *Ciconia ciconia* (L.) Paffiert im Frühjahr oft in großer Anzahl über Breslau.

14. Ringeltaube, *Columba palumbus* L. Sowohl im botanischen Garten als auch auf den Promenaden und an sonstigen Stellen in einer Anzahl von Paaren brütend ohne alle Scheu vor den Menschen.

15. Fafan, *Phasianus colchicus* L. Kommt in harten Wintern gelegentlich in die Gärten der äußeren und inneren Stadt.

16. Rebhuhn, *Perdix perdix* (L.). In einem besonders harten Winter, wenn ich mich nicht täufche des Jahres 1899, hielten sich mehrere Völker auf dem Eise der Oder unter den Brücken, wo sie Äfung genug fanden und zugeworfen bekamen. Später, durch Steinwürfe tierliebender Paffanten gefcheucht, zogen sie sich etwas von den Brücken weg.

17. Steinkauz, *Athene noctua* (Retz.). Als Brutvogel in der äußeren Stadt, wird auch in der inneren Stadt nicht fehlen, doch kann ich dafür nicht stehen.

18. Schleiereule, *Strix flammea* L. Brutvogel auf den Türmen.

19. Sperber, *Accipiter nisus* (L.). Brutvogel, wenn auch nicht häufig, so doch in keinem Jahre fehlend.

20. Wanderfalk, *Falco peregrinus* Tunst. Vor einigen Jahren horftete ein Pärchen auf den Domtürmen. Vor zwei Jahren wurde ein Ehegatte erlegt, der andere verschwand. In diesem Winter zeigte sich wieder ein Exemplar in der Nähe des Domes. Vor einigen

Tagen wurde es im Domgarten in einem Eifen gefangen und dem Zoologischen Garten überwiesen.

21. Turmfalk, *Cerchneis tinnuncula* (L.). Auf der Sandstraße beobachtet. (Proskauer.)

22. Kuckuck, *Cuculus canorus* L. Im Frühjahr im botanischen Garten.

23. Wendehals, *Jynx torquilla* L. Brutvogel im botanischen Garten.

24. Großer Buntpecht, *Dendrocopus maior* (L.). Ich beobachtete ihn im Winter im botanischen Garten. Auch sonst beobachtet.

25. Kleiner Buntpecht, *Dendrocopus minor* (L.). Am 8. Januar 1902 beobachtete ich ihn am Augustaplatz und am 28. Januar 1904 an der Sandbrücke. Auch sonst beobachtet.

26. Grünpecht, *Picus viridis* L. Brutvogel im botanischen Garten.

27. Eisvogel, *Alcedo ispida* L. Nach Gloger hat einmal ein Pärchen im botanischen Garten genistet.

28. Mauerflegler, *Apus apus* (L.). Brutvogel allenthalben.

29. Rauchschwalbe, *Hirundo rustica* L. Brutvogel, doch nicht so häufig wie die nächste

30. Hausichwalbe, *Delichon urbica* (L.). Brutvogel. Ihr Bestand hatte einmal ziemlich abgenommen, sich aber in der letzten Zeit wieder gehoben.

31. Seidenschwanz, *Ampelis garrulus* (L.). In Seidenschwanzwintern zeigt sich dieser nordische Gast auch auf den Promenaden und im botanischen Garten.

32. Fliegenfchnäpper, *Muscicapa grisola* L. Brutvogel auf den Promenaden und im botanischen Garten.

33. Trauerfliegenfchnäpper, *Muscicapa atricapilla* L. Zur Zugzeit auf den Promenaden und im botanischen Garten nicht selten.

34. Zwergfliegenfchnäpper, *Muscicapa parva* Bechst. A. v. Homeyer beobachtete ihn im botanischen Garten.

35. Nebelkrähe, *Corvus cornix* L. Im Winter in großer Menge in der Stadt, viel die Schulhöfe revidierend.

36. Saatkrähe, *Corvus frugilegus* L. Vereinzelt im Winter.

37. Dohle, *Colaeus monedula* (L.). Brutvogel auf den Türmen.

38. Eichelheher, *Garrulus glandarius* L. Gelegentlich im Herbst im botanischen Garten.

39. Pirol, *Oriolus oriolus* (L.). Brutvogel auf den Promenaden und im botanischen Garten.

40. Star, *Sturnus vulgaris* L. Brutvogel.

41. Feldſperling, *Passer montanus* (L.). Brutvogel im botaniſchen Garten, vereinzelt auch auf der Promenade.

42. Hausſperling, *Passer domesticus* (L.). Brutvogel. Häufig teilweise albinotiſche Exemplare.

43. Kernbeißer, *Coccothraustes coccothraustes* (L.). Zur Herbf- und Winterzeit durchziehend auf den Promenaden und im botaniſchen Garten. An der Liebichshöhe brütend. (Proskauer.)

44. Buchfink, *Fringilla coelebs* L. Brutvogel. Im Winter nur ganz vereinzelt zurückbleibend.

45. Grünling, *Chloris chloris* (L.). Brutvogel, auch im Winter häufig.

46. Girliß, *Serinus serinus* (L.). Brutvogel im botaniſchen Garten.

47. Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula* (L.). Gelegentlich im Winter auf den Promenaden und im botaniſchen Garten.

48. Goldammer, *Emberiza citrinella* L. Vereinzelt in harten Wintern.

49. Bachſtelze, *Motacilla alba* L. Brutvogel an der Sandbrücke und auch ſonſt.

50. Haubenlerche, *Galerida cristata* (L.). Im Winter, kommt eher und tiefer in die Stadt als die Goldammer.

51. Baumläufer, *Certhia familiaris* L. Brutvogel im botaniſchen Garten.

52. Kleiber, *Sitta caesia* Wolf. Brutvogel im botaniſchen Garten. Im Winter auch auf den Promenaden.

53. Kohlmeiße, *Parus maior* L. Brut- und Wintervogel.

54. Blaumeiße, *Parus caeruleus* L. Wintergaſt.

55. Sumpfmeiße, *Parus palustris* L. Vereinzelt im Winter.

56. Schwanzmeiße, *Agithalus caudatus* (L.). Selten im Winter.

57. Goldhähnchen, *Regulus regulus* L. Selten im Winter.

58. Zaunkönig, *Troglodytes troglodytes* L. Ständiger Bewohner des botaniſchen Gartens.

59. Gartengrasmücke, *Sylvia simplex* Lath. Brutvogel an der Holteihöhe. (Proskauer.)

60. Zaungrasmücke, *Sylvia curruca* L. Brutvogel auf den Promenaden und im botaniſchen Garten.

61. Schwarzplättchen, *Sylvia atricapilla* L. Brutvogel im botaniſchen Garten und auf den Promenaden.

62. Gartenfänger, *Hypolais hypolais* (L.). Brutvogel auf den Promenaden und im botaniſchen Garten.

63. Fitislaubfänger, *Phylloscopus trochilus* (L.). Brutvogel im botanischen Garten.

64. Weidenlaubfänger, *Phylloscopus rufus* (Bechst.). Brutvogel im botanischen Garten und auch sonst.

65. Singdroffel, *Turdus musicus* L. Brutvogel, jedoch nur im botanischen Garten.

66. Weindroffel, *Turdus iliacus* L. Gelegentlich im Winter im botanischen Garten. (Pohl.)

67. Amiel, *Turdus merula* L. Brutvogel allenthalben.

68. Hausrotfchwanz, *Ruticilla titys* (L.). Brutvogel.

69. Gartenrotfchwanz, *Ruticilla phoenicurus* (L.). Brutvogel auf den Promenaden und im botanischen Garten.

70. Rotkehlchen, *Erithacus rubecula* (L.). Brutvogel im botanischen Garten, auch im Winter hier.

Einige Beiträge zur Kenntnis der schlesischen Vogelwelt.

Von Otto Natorp.

Da sich unser Verein in erster Linie die Aufgabe stellt, die Vogelwelt der Provinz Schlesien zu erforschen, so hoffe ich, auch mein Scherflein dazu beizutragen, wenn ich Ihnen heute einige Beobachtungen über gewisse, für unsere Provinz ziemlich seltene Arten mitteile. Es sei mir aber auch gestattet, andere, regelmäßig bei uns vorkommende Arten zu erwähnen, soweit sie durch ihr Vorkommen, Zugverhältnisse, Färbung oder Mauser interessant erscheinen.

1. Zunächst kann ich Ihnen hier eine Droffel zeigen, ein Kuriosum, welches ich am 7. Oktober 1902 in einer hiesigen Wildhandlung entdeckte. Ich sah da unter einem wüsten Durcheinander von Singdroffeln und einigen Amfeln plötzlich eine schwärzlich gefärbte Droffel mit auffallend weißen Läufen. Sofort wurde sie gekauft. Was kann das sein, dachte ich. Die sibirischen Arten, welche bei uns im Laufe der Zeit schon mal vorgekommen waren, kannte ich aus den Büchern und z. T. auch aus ausgestopften Exemplaren aus dem Museum. — Vielleicht Melanismus? Aber von welcher Art? Ich gab eine genaue Beschreibung dieses sonderbaren Vogels und schickte sie als kleine Mitteilung mit einer Abbildung an Hennicke, sprach aber in meinem Artikel keine Vermutung aus, für welche Art ich den